

Skandal im Saarpfalz-Kreis: Fahrgäste klagen über Bus-Chaos!

Fahrgäste im Saarpfalz-Kreis kritisieren unzuverlässige Busverbindungen und Pünktlichkeit am 2. Februar 2025.

Im Saarpfalz-Kreis häufen sich die Beschwerden über die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit der Busverbindungen. Wie **Saarbrücker Zeitung** berichtet, erleben Fahrgäste regelrechte Probleme, die das alltägliche Pendeln erheblich erschweren. Eine Nutzerin aus Gersheim berichtete von vorzeitigen Abfahrten der Busse. In einem konkreten Beispiel sei ein Bus sogar gut zehn Minuten zu früh abgefahren.

Die Beschwerden gehen weiter: Eine weitere Person äußerte, dass kein Bus mehr pünktlich fahre und teilweise sogar ganz ausfalle. Für diese Fahrgäste hat das ernste Folgen. Ein anderer Betroffener gab an, aufgrund häufiger Verspätungen seine Arbeitsstelle verloren zu haben. Der Druck, sich auf alternative Verkehrsmittel zu verlassen, wird dadurch verstärkt, dass viele Menschen in Notfällen auf Mitfahrgelegenheiten angewiesen sind.

Pünktlichkeit als Mobilitätsproblem

Die Thematik der Pünktlichkeit im öffentlichen Nahverkehr ist nicht nur lokal relevant. Eine Analyse des ADAC verdeutlicht, dass Unpünktlichkeit oft als Hauptgrund genannt wird, warum Menschen verstärkt auf das Auto umsteigen. In Deutschland wird Pünktlichkeit von der Deutschen Bahn (DB) definiert, indem eine Verspätung von bis zu sechs Minuten als pünktlich gilt. Ausfälle werden nicht in diese Pünktlichkeitsstatistiken

einbezogen, was die Werte künstlich hoch erscheinen lässt. Der ADAC hat daher strengere Maßstäbe eingesetzt und fordert, dass auch Ausfälle als Verspätungen gewertet werden, um realistischere Pünktlichkeitsquoten zu erhalten.

In einer jüngsten Auswertung des ADAC, die Echtzeitdaten der S- und U-Bahnen in Berlin, Hamburg und Frankfurt analysierte, zeichnete sich ein klares Bild: Hamburg zählte mit 99 Prozent der geplanten Fahrten im September 2024 zu den zuverlässigsten Städten. Im Gegensatz dazu lagen die Pünktlichkeitsquoten in Städten wie Berlin und Frankfurt deutlich hinter dieser Zahl zurück, wo nur knapp die Hälfte der U-Bahnen zeitgerecht ankommt.

Unzuverlässigkeit als Hindernis für den Mobilitätswandel

Der ADAC sieht diese Unpünktlichkeit als einen erheblichen Faktor, der den angestrebten Mobilitätswandel verlangsamt. Fehlende Transparenz, gerade bei Echtzeitdaten, wird als weiteres Problem erkannt. Der Verkehrssektor brauche dringend Investitionen in die Infrastruktur und eine Reform hinsichtlich der kommunizierten Pünktlichkeitswerte. Diese Investitionen sind nicht nur für die großen Städte notwendig, sondern auch für die Regionen, wie im Saarpfalz-Kreis, wo die derzeitigen Bedingungen die Mobilität der Bürger gravierend beeinträchtigen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Herausforderungen im ÖPNV sowohl in städtischen als auch in ländlichen Gebieten dringend angegangen werden müssen. Vor allem die Rückmeldungen der Fahrgäste im Saarpfalz-Kreis sind ein deutlicher Hinweis darauf, dass Handlungsbedarf besteht, um die Situation für die Pendler nachhaltig zu verbessern. Die Forderungen des ADAC nach besseren Statistiken, mehr Investitionen und einem Umdenken im Umgang mit den Unsicherheiten des Nahverkehrs sind notwendige Schritte in die richtige Richtung.

Details	
Quellen	• www.saarbruecker-zeitung.de • vision-mobility.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de